

## PRESSEMITTEILUNG

**Ansprechpartnerin:** Nadine Kirner  
**Telefon:** 0906/9809-682  
**Fax:** 0906/9809-159  
**E-Mail:** n.kirner@geda.de

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co.KG  
Mertinger Straße 60  
D-86663 Asbach-Bäumenheim  
www.geda.de

Asbach-Bäumenheim, 17.12.2018

### Teamwork am Kraftwerk

#### **GEDA Aufzulösungen erfüllen hohe Ansprüche bei Erweiterung des Braunkohlekraftwerks Turow**

*Die Grundsteinlegung fand bereits im Jahr 2016 statt, heute sind die Erweiterungsarbeiten am neuen Block des Braunkohlekraftwerks im polnischen Turow in vollem Gange. Unterstützt werden die aufwändigen Baumaßnahmen von elf Bauaufzügen des deutschen Herstellers GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG.*

Das Braunkohlekraftwerk Turow im Südwesten Polens wurde 1962 in Betrieb genommen und deckt als drittgrößtes Kraftwerk des Landes ca. 8 % des polnischen Energiebedarfs. Mit der komplexen Modernisierung und Erweiterung des Kraftwerks verfolgt das zuständige Energieunternehmen PGE ein ehrgeiziges Ziel: Über einen Zeitraum von 30 Jahren soll mittels Braunkohle erzeugte Elektroenergie effektiver und vor allem umweltfreundlicher geliefert werden. Die Arbeiten umfassen auch die für den Weiterbetrieb erforderliche Nachrüstung von modernen Rauchgasentschwefelungs- und Entstaubungsanlagen.

Neben der aufwändigen Sanierung der Kraftwerksblöcke 1 bis 3 soll zudem ein komplett neuer Block 11 mit einer Nettoleistung von 450 MW die bereits außer Betrieb genommenen Einheiten 8, 9 und 10 der älteren Generation ersetzen. Allein die in Block 11 produzierte Energie wird ausreichen, um den Strombedarf von etwa einer Million Haushalten sicherzustellen, so die Prognosen. Die Inbetriebnahme ist für das zweite Quartal 2020 geplant. Danach wird das Kraftwerk Turow über eine Leistung von insgesamt 2.000 MW verfügen.

Das polnische Energieministerium investiert mit dem neuen Block eine Summe von sage und schreibe 4,5 Milliarden Zloty (rund eine Milliarde Euro). Generalauftragnehmer ist ein japanisch-polnisch-spanisches Konsortium, bestehend aus den Unternehmen Mitsubishi Hitachi Power Systems, Budimex S.A. und Técnicas Reunidas S.A.

Um auf der mega-Baustelle für einen effizienten Höhentransport von Mensch und Baumaterial zu sorgen, haben sich die Experten vor Ort für verschiedenste Bauaufzulösungen des deutschen Herstellers GEDA entschieden. Das polnische Vermietunternehmen STC, ein junges, aufstrebendes Unternehmen der Branche, stattete die Baustelle – in Zusammenarbeit mit GEDA – mit vier Aufzulösungen aus. Außerdem gewährleistet die Firma STC rund um die Uhr die erforderlichen Service- und Wartungsarbeiten an den Aufzügen.

## **GEDA liefert technologische Sonderlösung für Kühlturmbau**

Einen immensen und nicht zu übersehenden Teil der Erweiterung stellt der neue Kühlturm des Kraftwerkes Turow am Block 11 dar. Zur Errichtung des Außenmantels und um den Mitarbeitern mitsamt Baumaterialien den Zugang zur Schalung zu ermöglichen, wurde am Kühlturm der Personen- und Materialaufzug GEDA PH 2032 650 Single in einer komplexen Sonderausführung installiert.

Vor allem die Geometrie des Turms stellte die Montage des Aufzugs vor immense Herausforderungen: Aufgrund der Neigung der Fassade mussten sowohl der Mast, als auch der Aufzug selbst entsprechend an die sich ändernde Geometrie des Turms bis in 135 m Höhe angepasst werden. So wurde die speziell konstruierte Bühne des GEDA PH mit zwei verschiebbaren Montagestegen ausgestattet, welche die Verankerung des Mastes an der sich ändernden Fassadenneigung ermöglichen. Der Ausgang zur Schalung aus dem GEDA PH erfolgt über eine zusätzliche „D“-Türe – auch das, eine speziell von GEDA entwickelte Sonderlösung.

Für die Sicherheit an der oberen Ausstiegsstelle der Schalungsplattform ist eine GEDA-Etagensicherungstüre installiert.

Dank des Kraftpakets mit einer Tragfähigkeit von 2.000 kg bzw. 25 Personen, einer Förderhöhe von 400 m und einer Hubgeschwindigkeit von bis zu 90 m/min ist ein zügiger Baufortschritt am Kühlturm garantiert.

## **Einzigartige Vielfalt des Produktprogramms meistert jede Herausforderung**

Die Erweiterungsarbeiten am Kraftwerk Turow stellen sämtliche am Bau beteiligte Unternehmen vor immense Herausforderungen. Neben dem GEDA PH 2032 650 Single am Kühlturm kommen noch zehn weitere GEDA-Aufzuglösungen auf der mega-Baustelle zum Einsatz, welche den anspruchsvollen Kundenbedarf hinsichtlich Platzbedarf, Nutzlasten, Geschwindigkeiten und vor allem auch der sehr hohen Sicherheitsvorschriften gerecht werden.

Vermieter STC profitiert hierbei vom umfangreichen Produktsortiment des Herstellers GEDA, der für sämtliche Herausforderungen am Bau die passende Höhenzugangslösung aus einer Hand bietet.

So leisten drei Transportbühnen wertvolle Fahrdienste am Kraftwerksbau: Ein GEDA 500 Z/ZP kommt im Maschinenraum, ein GEDA 1200 Z/ZP im Pylon sowie der an zwei Masten betriebene GEDA 1500 Z/ZP im Kesselhaus zum Einsatz. Ebenfalls im Kesselhaus des Kraftwerks ist ein GEDA Multilift P12 in einer Aufbauhöhe von 65 m installiert. Eine weitere Aufzugslösung der GEDA Multilift-Reihe, ein GEDA Multilift P22, ist mit 117 m Aufbauhöhe an den Erweiterungsarbeiten in Turow beteiligt.

Die Verankerungen der Transportbühnen und der GEDA Multilift-Aufzüge wurden dabei in Zusammenarbeit von STC und GEDA an den jeweiligen Einsatzort der Aufzüge und den vorhandenen Platzbedarf angepasst.

Für die Beschichtungsarbeiten am Kühlturm sowie zur Montage diverser Fassadenflächen kommen zudem mehrere Seilarbeitsbühnen GEDA AB 650 zum Einsatz, während zwei kompakte Seilaufzüge vom Typ GEDA Star 250 und drei weitere Seilarbeitsbühnen GEDA AB 650 M für den effizienten Transport von Gerüstteilen und Baumaterialien sorgen.

## **Umfangreicher Erfahrungsschatz in punkto Kraftwerksbauten**

Aus wirtschaftlicher Sicht bringt der Bau des neuen Blocks 11 einige Vorteile mit sich. So werden auf der mega-Baustelle in Spitzenzeiten bis zu 2000 Arbeitskräfte tätig sein, mehr als 100 Betriebe bringen diverse Bau- und Montageleistungen ein und mit zahlreichen weiteren Unternehmen wurden Lieferverträge über Rohstoffe und Materialien geschlossen.

Mit dem Ausbau des Kohlekraftwerks Turow kann GEDA erneut ein erfolgreiches Projekt in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern verbuchen. Auch bei den Erweiterungsarbeiten des Kraftwerks im polnischen Opole oder beim Neubau des griechischen Braunkohlekraftwerks Ptolemaida V kam die bayerische Höhenzugangstechnik zum Einsatz. -/-

---

**Bildquelle:** GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG

---

### Über GEDA

Der Name GEDA steht in der Baumaschinenbranche und auf Baustellen weltweit seit über 85 Jahren für einzigartige Qualität und Know-How made in Germany. Über die Jahrzehnte hinweg hat das Unternehmen eine umfangreiche Produktpalette entwickelt: Von kompakten 60 kg Seilaufzügen für Handwerker über vielseitige Transportbühnen bis hin zu Personen- und Materialaufzügen – das GEDA Sortiment könnte nicht breiter aufgestellt sein. Hinzu kommt der Produktbereich der Fassadenbefahranlagen sowie Industrienaufzüge für den permanenten Einsatz in Kraftwerken, Zementwerken, Offshoreanlagen, etc.



Falls Sie weitere Informationen zu unseren Produkten wünschen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website [www.geda.de](http://www.geda.de) und auf facebook [www.facebook.com/GedaDechentreiter](https://www.facebook.com/GedaDechentreiter)